



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

# Erneuerung Sportbootwartestellen (SBWS) an der Schleuse Wesenberg bei km 81,76 Obere-Havel-Wasserstraße (Kam- merkanal)

Wasserstraßen-Neubauamt  
Magdeburg  
Kleiner Werder 5 c  
39114 Magdeburg

Kurt Steffen

26.03.2019

Telefon 0391 535-2139

Telefax 0391 535-2214

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

[wna-magdeburg@wsv.bund.de](mailto:wna-magdeburg@wsv.bund.de)

[www.wna-magdeburg.wsv.de](http://www.wna-magdeburg.wsv.de)

### zur Schleuse Wesenberg:

Die Schleuse Wesenberg liegt bei OHW-km 81,762. Sie verbindet den Woblitzsee mit dem Drewensee in der Region Mecklenburger Seenplatte.

Der Kammerkanal wurde 1842/43 gebaut. 1950 wurde die Schleuse Wesenberg erbaut. Im Jahre 2003 wurde die Grundinstandsetzung der Bootsschlepe Wesenberg abgeschlossen.

Die mittlere Fallhöhe der Schleuse beträgt 2,36 m. Die nutzbare Länge liegt bei 55,60 m die lichte Breite ca. 6,60 m.

### Veranlassung für die Erneuerung der geplanten Maßnahme:

Die Schleuse Wesenberg wird stark von der Sportschifffahrt frequentiert. Dabei nimmt der Anteil der größeren Sportboote (> 4t) mit entsprechendem Tiefgang immer mehr zu.

Auf Grund der hohen Beanspruchung durch die Vielzahl der zu schleusenden Fahrzeuge mit starken Antriebsmaschinen und Bugstrahlruder unterliegen die Ufer sehr hohen Belastungen.

Die vorhandenen Anlegemöglichkeiten der Sportbootwartestellen (SBWS) sind in immer kürzeren Zeitabständen verschlissen.

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Sportbootverkehrs zu garantieren bzw. einen sicheren und leistungsfähigen Verkehrsablauf zu gewährleisten, müssen die betreffenden Sportbootwartestellen erneuert werden.

### Technische Lösung:

Die Sportbootwartestellen an der Schleuse Wesenberg werden überwiegend durch eine anlegetechnisch ausgerüstete Spundwand (Senkrechtfufer) und Pfahltragkonstruktion mit Ausrüstung (bei Schrägufer) erneuert.





ert. Im oberen Vorhafen und unteren Vorhafen werden ca 70 m Spundwandufer und 80 m als Schrägufer (Pfahltragkonstruktion) ausgeführt.

**Bauzeit:**

Mit der Realisierung der Haupt-Baumaßnahme wurde bereits Mitte März 2019 begonnen.

Die Rammarbeiten laufen in 2 Phasen:

1. Spundwand als Bauwerksanschlüsse und ca. 30 Pfähle sind bis Ende April 2019 im Baugrund eingebaut
2. die Spundwand im Wartestellenbereich wird vollständig bis Ende Mai 2019 fertiggestellt

Weitere Bauleistungen wie Stahlbau, Ausrüstungsteile, Baggerungen, Erdarbeiten, Wegebau und Begrünungen laufen teilweise parallel. Die Gesamtfertigstellung ist auf den 31.08.2019 festgelegt.

Der Bauaktivitäten werden mit Rücksichtnahme auf die Sportbootverkehre durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung dieser SBWS folgen Ersatzmaßnahmen für die nachhaltige Verbesserung der Umweltbedingungen.

**Gesamtausgaben und Bauausführung:**

Die Gesamtausgaben für die Sportbootwartestellen an der Schleuse Wesenberg liegen knapp unter 1 Mio €. Die Bauleistungen werden von der regionalen Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Mette Wasserbau Berlin und Eurovia ZNL Lindow erbracht.